

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Rates der Gemeinde Havixbeck zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Gromöller sind folgende Ratsmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Herr Christian Albrecht

Frau Elisabeth Annas

Frau Sabine Bäumler-Öz Kent

Herr Wilfried Brüggemann

Herr Dirk Eikmeyer

Herr Frank Fohrmann

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Herr Friedbernd Krotoszynski

Herr Ludger Messing

Herr Elmar Mühlenbeck

Herr Heribert Overs

Herr Dirk Postruschnik

Herr Dirk Rosenbaum

Frau Margarete Schäpers

Herr Hubertus Spüntrup

Frau Gerda Steinhausen

Herr Uwe Tchorz

Herr Joachim von Schöpfung

Herr Thomas Wardenga

ab 19:14 Uhr (zu TOP 4) anwesend

Herr Thorsten Webering

Frau Gisela Weitkamp

Herr Matthias Wesselmann

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Frau Andrea Böcker

Herr Dirk Wientges

Herr Stefan Wilke

Gäste

Herr Jürgen Thomaßen

zu TOP 7

Herr Klaus Tombrock

zu TOP 5.1

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Fred Eilers

Frau Elke Hoffmann

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:03 Uhr

Zurzeit befinden sich 23 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Gromöller die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1 Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung
- 3 Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO
- 4 Bekanntgaben des Bürgermeisters
 - 4.1 Verschiebung der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
 - 4.2 Einladung zum Pressetermin Verkehrsfreigabe Ausbau der K50
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO
 - 5.1 Schreiben CDU-Fraktion bzgl. Sandsteinmuseum
- 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung des Bürgermeisters gem. § 96 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW
Vorlage: 058/2017
- 7 Entwurf der anlassbezogenen Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung im Zusammenhang mit der Bildung eines Teilstandortes der Anne-Frank-Gesamtschule in Billerbeck
Vorlage: 096/2017
- 8 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO
 - 8.1 Herr Rosenbaum: Mandatos App
 - 8.2 Herr Messing: Frist für Zuschüsse für Vereine
 - 8.3 Herr Dr. Höfener: Remise
 - 8.4 Herr Hense: Kosten Remise
 - 8.5 Herr Messing: Sandsteinmuseum

8.6 Frau Schäpers: Verfahren bei schriftlichen Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung

Mit Schreiben vom 08.11.2017 (eingegangen heute am 09.11.2017) werden seitens der CDU-Fraktion Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 12.10.2017 eingebracht.

Das Schreiben ist im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 1** zum Protokoll eingestellt.

Zunächst wird darüber beraten folgende Passage zu TOP 17: „Entwicklung der Kosten sowie des Erfolgsplanes für das Regionale-Projekt am Sandsteinmuseum“ in die Niederschrift der Ratssitzung vom 12.10.2017 aufzunehmen:

„Herr von Schönfels stellt sowohl die Kostenzusammenstellung als auch den Erfolgsplan in Frage. Er zählt die noch fehlenden Kosten auf und stellt fest, dass beim Erfolgsplan auf der Kosten- seite neben der Annuität sowie bei den Betriebskosten wenige geringfügige Änderungen vorgenommen wurden. Auf der Einnahmeseite gäbe es außer den Mieteinnahmen für das Café keine Änderung gegenüber dem Erfolgsplan 2016. Somit bezweifelt er, dass an der Einnahmeseite überhaupt gearbeitet wurde. Von daher sei der Erfolgsplan realitätsbezogen zu überarbeiten.“

Herr Gromöller weist daraufhin, dass die Niederschriften über die Sitzungen Ergebnisprotokolle sind und spricht sich gegen die sehr detaillierte Ergänzung dieser Passage aus. Herr Hense stimmt ihm hinsichtlich der Beibehaltung eines Ergebnisprotokolls grundsätzlich zu. Hierbei gin- ge es jedoch um wichtige Bezugsgrößen im Kostenbereich eines für die Gemeinde wichtigen Projektes. Aus diesem Grund spricht sich die CDU-Fraktion für die Ergänzung dieser Passage aus.

Herr Gromöller lässt darüber abstimmen, diese Passage nicht zu ergänzen:

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt: Ja: 6; Nein: 13; Enthaltung: 4.

Somit wird diese Passage im Ratsprotokoll vom 12.10.2017 zu TOP 17 ergänzt.

Sodann wird auf folgenden Ergänzungswunsch der CDU-Fraktion zu TOP 18: „Freigabe der Entwurfsplanung für die Baumaßnahmen am Sandsteinmuseum“ der Niederschrift der Ratssit- zung vom 12.10.2017 eingegangen:

„Die Argumente von Herrn von Schönfels – den unzureichenden Entwurf betreffend – wurden nicht protokolliert. Er vertritt die Meinung, dass für den Städtebauförderungsantrag ein komplet- ter und abgestimmter Entwurf erforderlich ist. Dazu fehlen die Einflüsse aus der Vermessung, die Vervollständigung der Außenanlagenplanung, die Remise (Förderverein), die geänderte Pla- nung der Durchfahrtsscheune sowie eine Bauleistungsbeschreibung.

Herr von Schönfels regt an, den Entwurf nicht freizugeben, sondern den Planern und der Verwaltung Zeit zu geben, bis zur Sondersitzung des Rates am 09.11.2017 den Entwurf, die Kosten und den Erfolgsplan zu überarbeiten und dem Rat vorzustellen. Zudem fragt Herr von Schönfels vor der Abstimmung zum Entwurf nach, über was abgestimmt werden soll.

Aussage der Verwaltung: Es soll über den Plan abgestimmt werden, der an die Wand geworfen war (Plannummer 3-A-1001-a).

Inhalt dieses Plans waren Grundrisse des Museums, des Riegels und der Durchfahrtscheune.“

Herr Gromöller unterstützt die vorgeschlagene Ergänzung. Er erachtet sie als wichtig, da hierdurch der Beschluss aus der Sitzung vom 12.10.2017 zu TOP 18 präzisiert werde.

Sodann erfolgt die Abstimmung über die vorgeschlagene Ergänzung der Niederschrift vom 12.10.2017 zu TOP 18:

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen: Ja: 19; Nein:0; Enthaltung: 4.

TOP 3

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gemäß § 18 GeschO liegen nicht vor.

TOP 4

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Anm. der Schriftführerin:
Herr Wardenga ist ab 19:14 Uhr im Sitzungssaal. Somit sind 24 Ratsmitglieder anwesend.

Bürgermeister Gromöller berichtet wie folgt:

TOP 4.1

Verschiebung der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Laut Sitzungskalender 2018 ist die nächste Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses für den 11.06.2018 vorgesehen. Frau Schäpers von der SPD-Fraktion hat darauf hingewiesen, dass an diesem Termin die Fraktionssitzung der SPD-Fraktion stattfindet und um eine Terminverschiebung des RPA gebeten. Aus diesem Grund wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses auf den 25.06.2018 zu verlegen.

Anm. der Schriftführerin:
*Da der Rechnungsprüfungsausschuss auf den 25.06.2018 verlegt wird, wird der aktualisierte Sitzungskalender 2018 im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 2** zum Protokoll eingestellt.*

TOP 4.2

Einladung zum Pressetermin Verkehrsfreigabe Ausbau der K50

Mit Schreiben vom 18.10.2017 lädt der Landrat des Kreises Coesfeld, Herr Dr. Schulze Pelengahr, zum Pressetermin zur Verkehrsfreigabe des Ausbaus an der K50 ein. Der Pressetermin ist für den 30.11.2017 um 14:00 Uhr (Treffpunkt am Schotterparkplatz der Gaststätte Overwaul in Havixbeck) angesetzt.

Das Schreiben wird im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 3** zum Protokoll eingestellt.

TOP 5

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

TOP 5.1

Schreiben CDU-Fraktion bzgl. Sandsteinmuseum

Mit Schreiben vom 25.10. 2017 beantragt die CDU-Fraktion

- 1. in der Ratssitzung am 09.11.2017 dem Rat eine ergänzte Entwurfsplanung am Sandsteinmuseum zur Abstimmung vorzulegen und
- 2. ebenfalls am 09.11.2017 die Entwicklung der Kosten und des Erfolgsplanes für das Regionale-Projekt am Sandsteinmuseum vorzulegen.

Das Schreiben wird im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 4** zum Protokoll eingestellt.

Zu den 2 Punkten liegt eine Beantwortung von Frau Böse vor, die Herr Gromöller verliest:

„Zu Ziff. 1

Dass die Remise und die dazugehörenden Außenanlagen nicht in den Planungen enthalten waren, ist dem Umstand geschuldet, dass hierfür noch gar kein Planungsauftrag erteilt worden ist. Herr Tombrock wird die Planungen einschl. Kosten mit Außenanlagen aber am Donnerstag vorstellen. Die Förderfähigkeit ist in einem Gespräch mit der Bezirksregierung am 24.10.2017 (also nach der letzten Ratssitzung) dem Grunde nach bestätigt worden; auch die Finanzierung des Gemeindeanteils über eine zweckgebundene Spende des Fördervereins ist unschädlich möglich.

Die Kosten für die Schiebetüren im rückwärtigen Bereich der Scheune (wie von der Denkmalpflege angeregt) wird er am Donnerstag auch haben.

Die Bezirksregierung hat im Übrigen mitgeteilt, dass wir erst nach der Abgrenzung der Förderbereiche Land und LWL den endgültigen Antrag stellen können. Da unser Abstimmungstermin für den 12.12.2017 vorgesehen ist, also erst danach. Der Vorlagetermin 30.11.2017 ist danach keine Ausschlussfrist. Das bedeutet, dass wir alle bis dahin noch ergänzten Kostenermittlungen noch mit einfließen lassen können.

Zu Ziff. 2

Ich habe noch mal darauf hingewiesen, dass das Büro Themata ja gerade mit der Bearbeitung des Wirtschafts- und Erfolgsplanes begonnen hat und der in der letzten Sitzung vorgelegte Erfolgsplan natürlich stetig zu aktualisieren ist. Die von der CDU gewünschte „Bauleistungsbeschreibung“ ist lt. Herrn Hense so zu verstehen, dass detailliert Standards und Qualitäten der Bauausführung dargelegt werden. Die aktuelle Architekten-Beauftragung bis LP 3 umfasst dies so nicht; Herr Tombrock wird am Donnerstag jedoch an dem Beispiel Oberbodenbelag für die Durchfahrtsscheune (in der Kalkulation mit 20 €/m² vorgesehen) darstellen, mit welchen vorlaufenden Überlegungen der Betrag in der Höhe entstanden ist.“

Hierauf begrüßt Herr Gromöller Herrn Tombrock vom Büro A.K.T.

Herr Tombrock geht auf die Planungsvarianten mit Kostenschätzungen zur Remise, des Oberbodenbelages, der Fassade und der Schiebetüren ein. Die entsprechenden Folien sind im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlagen 5, 6, 7** und **8** zum Protokoll eingestellt.

Bei der vom Förderverein Sandsteinmuseum vorgeschlagenen Remise im Museumsgarten erläutert er, dass die 3. Planvariante vom Förderverein befürwortet werde (Summe Baukosten gesamt, brutto ca. 203.966 €).

Aufgrund von Rückfragen wird angegeben, dass dies ein Projekt des Fördervereins sei, dieses wäre ggfs. förderfähig, der verbleibende Eigenanteil werde jedoch nur teilweise vom Förderverein übernommen. Ob das Zusatzprojekt „Remise im Museumsgarten“ überhaupt umgesetzt werden soll, obliege der Entscheidung des Gemeinderats.

Bei Einsatz von 2 Schiebetüren gibt Herr Tombrock zu bedenken, dass hierdurch Wand- und Garderobenfläche verloren ginge und somit die Funktionalität des Raumes beeinträchtigt werde.

Herr Gromöller erläutert, dass in dieser Sitzung lediglich die Anfrage der CDU-Fraktion ordnungsgemäß beantwortet werde und keine endgültige Beratung über die vorgestellten Sachverhalte erfolge.

Herr Gromöller bedankt sich bei Herrn Tombrock und verabschiedet ihn.

Herr Hense fasst zusammen, dass die vorgestellten Details im Bau- und Verkehrsausschuss beraten werden sollen. Frau Schäpers bittet darum, in Zukunft fachliche Fragen in den Fachausschüssen zu beraten.

TOP 6

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung des Bürgermeisters gem. § 96 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW

Die Verwaltungsvorlage 058/2017 liegt vor.
Rechnungsprüfungsausschuss vom 18.09.2017 TOP 6
Gemeinderat vom 12.10.2017 TOP 6

Bürgermeister Gromöller nimmt an der Abstimmung nicht teil.
Für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt Frau Weitkamp als 1. stellvertretende Bürgermeisterin die Sitzungsleitung und lässt wie folgt abstimmen:

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

- 1. Die Bilanz zum 31.12.2016 wird mit einer Bilanzsumme von 94.997.390,90 € festgestellt.**
- 2. Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2016 wird mit einem Überschuss in Höhe von 1.036.182,57 € festgestellt.**
- 3. Die Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2016 wird mit einem Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 6.159.326,45 € festgestellt.**
- 4. Der Anhang und Lagebericht zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 werden festgestellt.**
- 5. Auf der Grundlage des von der Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Münster erteilten und dieser Sitzungsvorlage in den Anlagen beigefügten uneingeschränkten Bestätigungsvermerks wird dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.**

6. Der festgestellte Jahresüberschuss für das Haushaltsjahr 2016 wird mit der Ausgleichsrücklage verrechnet und erhöht diese entsprechend auf 1.212.571,25 €.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 23

TOP 7

Entwurf der anlassbezogenen Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung im Zusammenhang mit der Bildung eines Teilstandortes der Anne-Frank-Gesamtschule in Billerbeck

Die Verwaltungsvorlage 096/2017 liegt vor.
Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 17.10.2017 TOP 1

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Thomaßen vom Büro Thomaßen Consult eingeladen.

Anhand einer Power-Point-Präsentation, welche im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 9** zum Protokoll eingestellt ist, stellt Herr Thomaßen den aktuellen Schulentwicklungsplan vor.

Er stellt fest, dass ein Flächenbedarf von ca. 665 m² bei der Anne-Frank Gesamtschule (AFG) ermittelt worden sei. Auf Anfrage von Herrn Webering, ob die Geburtenraten und die Neubaugebiete im Bezug zum Raumbedarf eingerechnet worden seien, bestätigt Herr Thomaßen dies. Er fasst zusammen, dass der aktuelle Schulentwicklungsplan Funktionen für den Unterricht und verwaltungstechnische Anforderungen berücksichtigt. Den ermittelten Bedarf sieht er als Gutachter als notwendig an.

Herr Gromöller bedankt sich bei Herrn Thomaßen und verabschiedet ihn. Sodann erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 096/2017

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den vom Büro Thomaßen Consult im Grobentwurf in der Sondersitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 17.10.2017 vorgestellten und in der Sondersitzung des Rates in der Endfassung vorgelegten Entwurf zur anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung im Zusammenhang mit der Bildung eines Teilstandortes der Anne-Frank-Gesamtschule in Billerbeck zur Kenntnis und beschließt, auf dieser Grundlage die Beteiligung der Nachbarkommunen gem. § 80 Abs. 4 Schulgesetz NRW durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 24

TOP 8

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Seitens der Ratsmitglieder werden folgende Anfragen gestellt:

TOP 8.1

Herr Rosenbaum: Mandatos App

Herr Rosenbaum macht darauf aufmerksam, dass die WLAN-Verbindung nicht funktioniert und fragt, ab wann die Mandatos App genutzt werden kann.

Antwort der Verwaltung:

Die Mandatos App kann ab heute (09.11.2017) heruntergeladen und genutzt werden.

TOP 8.2

Herr Messing: Frist für Zuschüsse für Vereine

Gilt die Frist 15.09. für die Beantragung von Zuschüssen für Vereine und Verbände noch?

Antwort der Verwaltung:

Vereine und Verbände dürfen bis 15.09. des jeweiligen Jahres für das kommende Jahr Zuschüsse beantragen. Die Frist hat sich nicht verändert.

TOP 8.3

Herr Dr. Höfener: Remise

Sollen die Kosten für die Remise in die Planungen aufgenommen werden? Weckt das keine Begehrlichkeiten?

Antwort der Verwaltung:

Es wird politisch entschieden werden müssen, ob man den Bau der Remise überhaupt wünscht. Gleichwohl sollen diese beim Förderantrag berücksichtigt werden.

TOP 8.4

Herr Hense: Kosten Remise

Herr Hense geht auf die von Herrn Gromöller unter dem TOP 5.1 dieser Sitzung erwähnte Telefongespräch zwischen Frau Böse und ihm (Herrn Hense) ein. In diesem Gespräch habe Frau Böse ihm gesagt, dass die Kosten für die Remise durch den Zuschuss des Fördervereins und anderer Fördermittel gedeckt sein werden. Ist dies nach den Ausführungen in dieser Sitzung nicht mehr zutreffend?

Antwort der Verwaltung:

Herr Gromöller erläutert, dass nach seinem Kenntnisstand die Infrastrukturkosten für die Remise durch die Gemeinde und die übrigen Kosten durch den Förderverein getragen werden sollen.

TOP 8.5

Herr Messing: Sandsteinmuseum

Ist die Verwaltung nicht irritiert, dass Gelder für die Remise zur Verfügung stehen?

Antwort der Verwaltung:

Für den Bau der Remise können Städtebaufördermittel beantragt werden. Ein gewisser Eigenanteil wird – so die Umsetzung politisch gewollt ist - bei der Gemeinde verbleiben.

TOP 8.6

Frau Schäpers: Verfahren bei schriftlichen Anfragen

Frau Schäpers bittet darum, dass zukünftig auf schriftliche Anfragen der Ratsmitglieder eine kurze Antwort der Verwaltung erfolgen soll. Auf Einladungen von Architekten hierfür soll verzichtet werden. Eine ausführliche Beantwortung durch die Anwesenheit von Architekten solle im entsprechenden Fachausschuss erfolgen.

Antwort der Verwaltung:

Dies wird zur Kenntnis genommen.

Unterschriften:

gez.: Klaus Gromöller
Bürgermeister

gez.: Hayrie Salish
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift
Havixbeck, 16.11.2017

Hayrie Salish
Gemeindeangestellte